

CHUBBSAFES EVOLVE

BEDIENUNGSANLEITUNG





Nr.: BASS-0010-B/21.02.2014

Inhaltsverzeichnis

1. PRODUKTMERKMALE 4

1.1 Modelle 4

1.2 Maße & Gewichte 4

1.3 Inneneinrichtung (Standard und optional) 5

2. TRANSPORT 6

3. EMPFEHLUNG VOR DER INSTALLATION 7

4. INSTALLATION 8

4.1 Positionierung 8

4.2 Basisfixierung 9

5. BESCHREIBUNG DES SCHLOSSES 10

5.1 Warnhinweise 11

5.2 Benutzerzugangsebene 11

5.3 Öffnungscode 11

6. NUTZUNG DES SAFES/VERSCHLIESSEN 12

6.1 Produkttyp 12

6.2 Öffnen der Tür auf den Geldschrank 12

6.2.1 Öffnen ohne Verzögerung 12

6.2.2 Öffnen ohne Verzögerung 13

6.2.4 Dualer Zugang mit Öffnen mit Verzögerung (Vier-Augen-Modus) 14

6.2.5 Sicherung der Tür 15

7 - EINEN ÖFFNUNGSCODE ÄNDERN 16

7.1 Einen Öffnungscode ändern 16

8-BEDIENER AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN 17

8.1 Bediener aktivieren 17

8.2 Bediener deaktivieren 18

9-VERZÖGERUNGEN EINSTELLEN 19

9.1 Verzögerung für den Master-Code 19

9.2 Bedienerverzögerung 20

10-Dualer Zugang (4-Augen-Modus) 21
10.1 Dualen Zugang aktivieren (4-Augen-Modus) 21
10.2Dualen Zugang deaktivieren (4-Augen-Modus) 22
11- Code erneut bestätigen 23
11.1 Neubestätigung des Codes nach Zeitverzögerung aktivieren 23
11.2 Neubestätigung des Codes nach Zeitverzögerung deaktivieren 24
12-Summer 25
12.1Summer aktivieren 25
12.2 Summer deaktivieren 26
13- PROBLEMBEHANDLUNG 27
14- GARANTIE 27
15. WARTUNGSZEITEN 27
16- WERKSEINSTELLUNGEN 28
17. ÖFFNEN DES SCHLIESSBOLZENS (Seite 16) 29
18. WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN 30

1. PRODUKTMERKMALE

1.1 Modelle



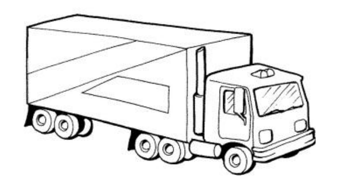
1.2 Maße & Gewichte

	AUSSEN (mm)			INNEN (MM)			Gewicht	TÜR Gewicht	KORPUS Gewicht	INNENVOLUMEN	Öffnungsweite löschen
	H	B	T	H	B	T	KG	KG	KG	Liter	
G1	690	600	500	590	500	328	151	42	109	100	1055
G2	876	600	500	776	500	328	186	56	130	125	1055
G3	1200	600	500	1100	500	328	247	81	166	185	1055

1.3 Inneneinrichtung (Standard und optional)

Produkt:	***Haupt-Merkmale***	***Maße & Gewichte KG***	***Abbildung***
Verstellbarer Einlegeboden	***Stahl 2 mm Pulverbeschichtet Seitliche Befestigungslaschen aus Chrom Kapazität 60 kg***	***Modell 100-185:*** *20 mm H x 475 mm B x 320 mm T 2 kg Maximale Tragfähigkeit: 24 kg*	
Einlegeboden Vollauszug	***Stahl 2 mm Pulverbeschichtet Kugelauszug aus Chrom 30 kg Belastung bei Vollauszug***	***Modell 100-185:*** *37 mm H x 455 mm B x 320 mm T 5.5 kg Maximale Tragfähigkeit: 2,5 kg*	
Schublade mit Vollauszug	***Konstruktion aus Aluminium und Stahl Pulverbeschichtet, silber Kugelauszüge aus Chrom 30 kg Belastung bei Vollauszug Silberner Austauschboden und Halterung***	***Modell 100-185*** *102mm H x 488mm W x 316mm D 10kg* ***Maximale Tragfähigkeit: 4 kg***	

2. TRANSPORT



EMPFEHLUNG:

Der Safe muss aufgrund seines hohen Gewichts von einem professionellen Installationsunternehmen transportiert und gehandhabt werden.

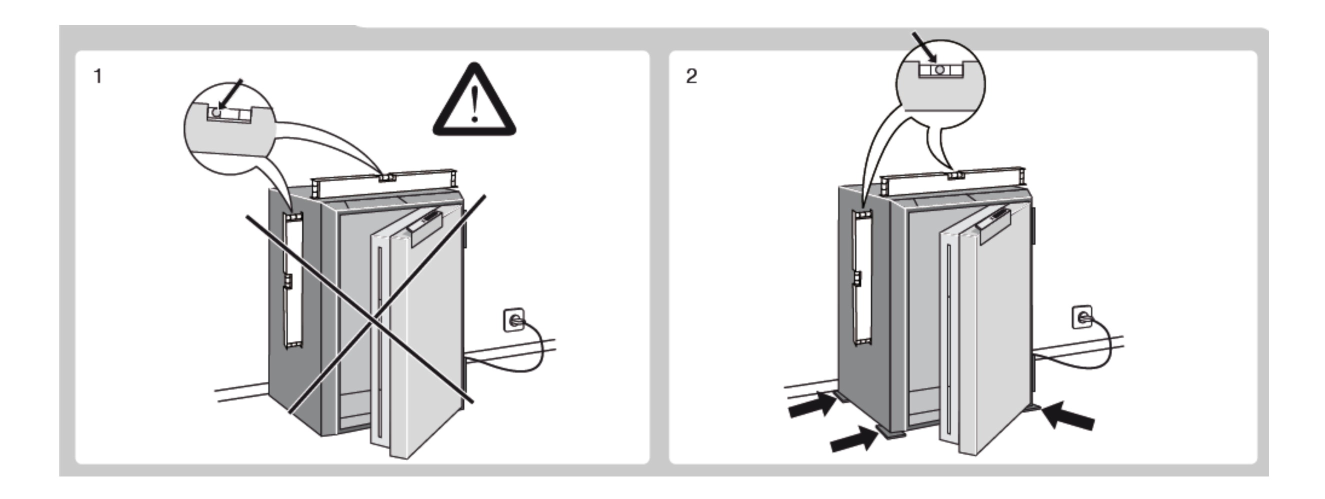
Für den sicheren Transport wurde die Bodenplatte des Safes auf der Palette fixiert.

3. EMPFEHLUNG VOR DER INSTALLATION



WICHTIG:

- Um die korrekte Funktionsweise des Safes zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass er waagerecht steht.



Stellen Sie **vor der Installation/Einrichtung** sicher, dass der Installationsort über ausreichend Tragkraft verfügt (siehe Seite 31).

- **Verankern** Sie den Safe stets am Boden, um eine ausreichende Sicherheit (für Personen und Inhalte des Safes) zu gewährleisten.

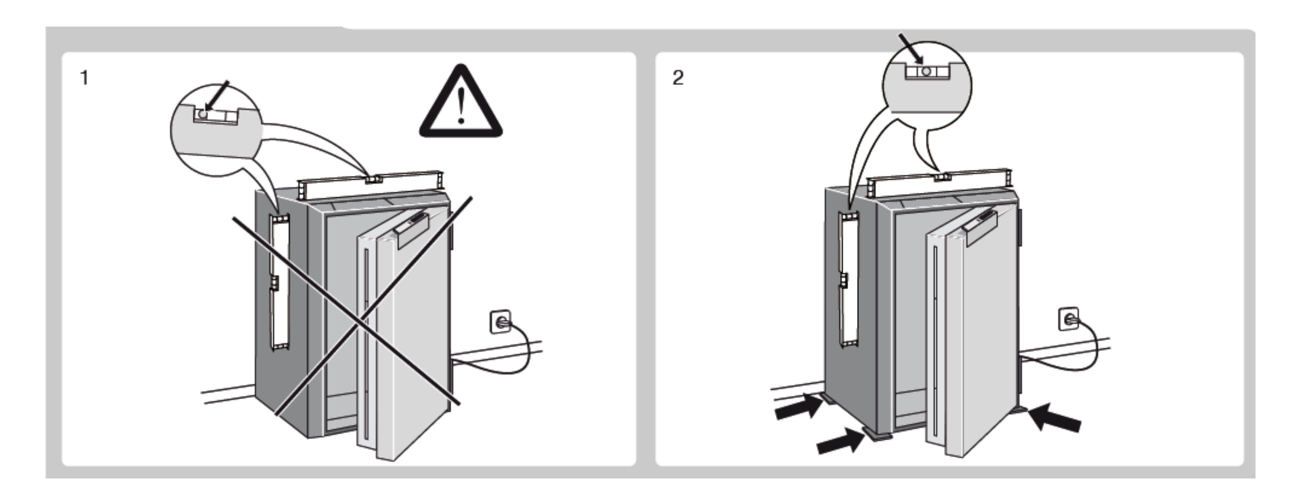
- **Die Verankerung** muss von einer Fachkraft entsprechend des Benutzerhandbuchs und der Beschreibung des Verankerungsverfahrens im Lieferumfang des Safes erfolgen.

4. INSTALLATION

4.1 Positionierung

1- Stellen Sie den Safe an seiner endgültigen Position auf.
2- Verwenden Sie eine Wasserwaage, um die waagerechte Position des Safes zu prüfen (richten Sie ihn bei Bedarf mithilfe von Keilen aus).
3- Schließen Sie den Safe an die Stromversorgung an, und öffnen Sie die Tür.
4- Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht ausschlägt (d. h. dass die Tür bündig schließt).
   Sollte die Tür ausschlagen, prüfen Sie die Ausrichtung erneut.

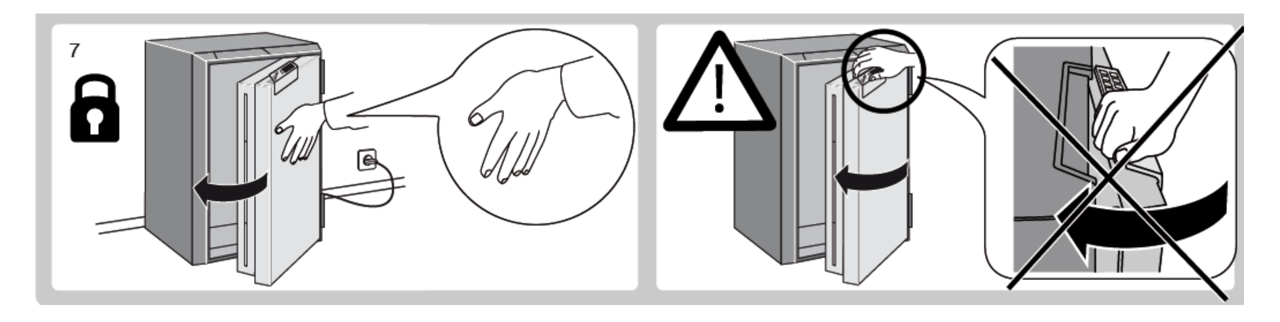
HINWEIS: Markieren Sie den Bohrpunkt, falls der Safe vor dem Bohren verschoben werden muss.





WICHTIG:

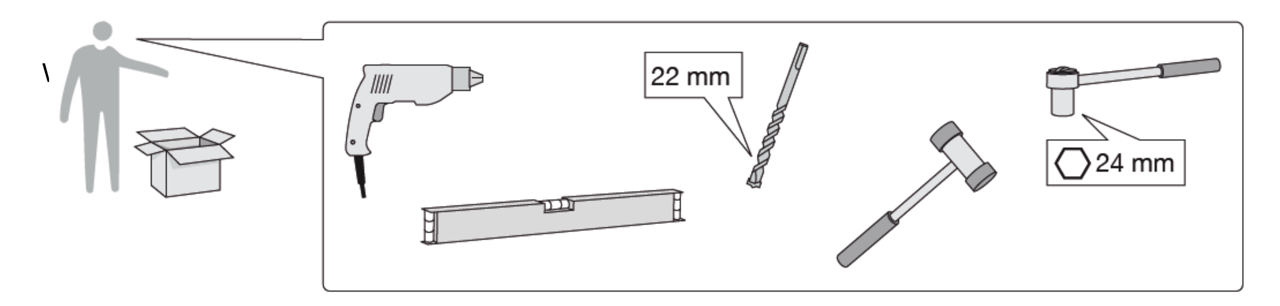
- Damit die Tür gut öffnet und schließt, muss der Safe waagerecht stehen.
- Legen Sie beim Schließen der Tür die Hand nicht auf die Oberseite der Tür, sondern drücken Sie die Tür mit der Hand wie unten gezeigt zu.



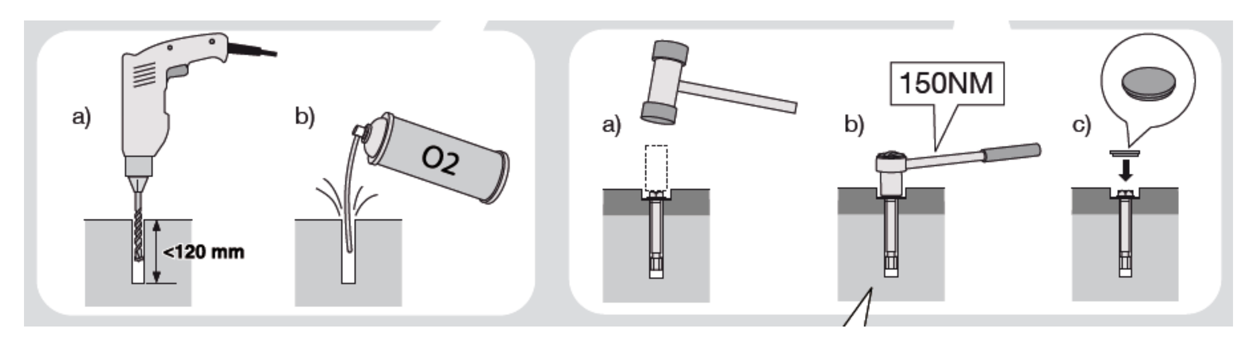
4.2 Basisfixierung

- Alle Safes sind für die Basisfixierung vorbereitet.
- Eine M16-Spreizschraube ist im Lieferumfang des Produkts enthalten.
- Befolgen Sie für eine konforme Befestigung die nachfolgend beschriebenen Schritte.

Werkzeug:

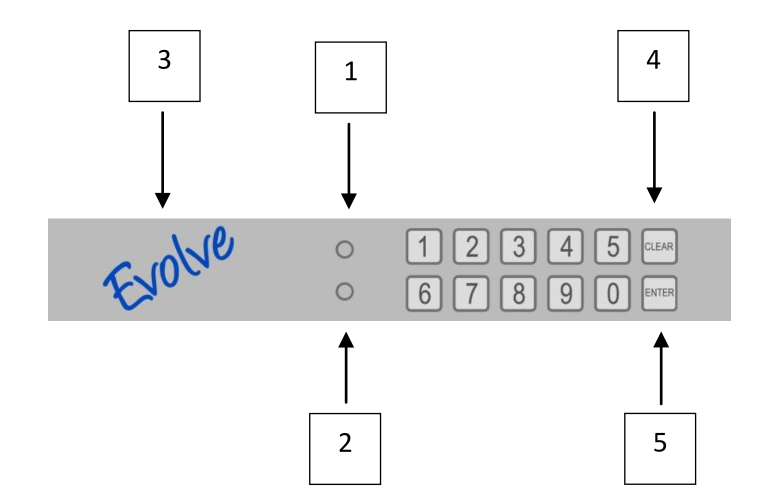


Montageverfahren:



WICHTIG: Für eine konforme Befestigung muss die im Lieferumfang des Safes enthaltene Spreizschraube auf einer Betonbasis mit einer Druckfestigkeit von 250 Bar mit einem Anziehdrehmoment von 150 Nm fixiert werden.

5. BESCHREIBUNG DES SCHLOSSES



1- Grüne Leuchte.

2- Rote Leuchte.

3- Tastatur = Ein Signalton (Piepton) ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

4- Löschen = manuelle Verriegelung des Schlosses und Löschen aller Eingaben.

5- Enter = Validierung einer Eingabe.

Leuchtsignale: Ausgeschaltet

Eingeschaltet

Blinkt

X2 X2 Blinkt zweimal

5.1 Warnhinweise

- Jede Korrektur wird durch 2 Pieptöne mit zweimaligem Blinken der grünen Leuchte bestätigt.
- Eine falsche Aktion wird durch 3 Pieptöne und dreimaliges Blinken der roten Leuchte angezeigt.
- Die grüne Leuchte blinkt mit Unterbrechungen= Der Stecker des Safes ist abgezogen
- Die rote Leuchte blinkt = Die Batterieladung ist gering

5.2 Benutzerzugangsebene

Es drei Zugangsebenen:

- Master-Code

- 7 Bediener

- CIT (Cash-in-Transit)

Der Master-Code ist der einzige Zugangscode, der es dem Benutzer ermöglich, einen Code zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Das Schloss kann mit dem Master-, Bediener- und C.I.T-Code geöffnet werden.

Um Probleme beim Öffnen zu vermeiden (verlorener Code), empfehlen wir Ihnen, mindestens 2 Bedienercodes zu aktivieren.

5.3 Öffnungscode

Der Öffnungscode kann aus 6, 7 oder 8 Ziffern bestehen.

Informationen zum Standardcode finden Sie in Kapitel 6: „Werkseinstellungen“



Zur Erhöhung der Sicherheit sollten Codes wie 000000, 999999, 1234567, 7654321 etc. vermieden werden.

6. NUTZUNG DES SAFES/VERSCHLIESSEN

- <u>WICHTIG</u>: Kinder unter 12 Jahren dürfen den Safe nicht bedienen.

6.1 Produkttyp

Der Safe funktioniert als elektronische Schließsystemkontrolle, deren Schloss durch eine interne 12V-Stromversorgung und einen Akku mit 12 V, 4,5 Ah gespeist wird.

- Wenn der Netzstecker abgezogen ist, beginnt die grüne Leuchte auf der Tastatur nach 1 Minute zu blinken und weist damit darauf hin, dass der Safe nicht mehr an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Wenn die Batterieladung zu gering ist, blinkt die rote Leuchte.
- Wenn die rote Leuchte blinkt, ist die einzige Möglichkeit, den Safe zu öffnen, den Netzstecker wieder in die Netzsteckdose zu stecken.
  Ohne Stromversorgung kann der Safe bei voll geladenem Akku* in der Regel drei Tage mit 5 Öffnungs-/Schließvorgängen pro Tag betrieben werden.
  (*Der Akku ist voll aufgeladen, wenn der Safe für 2 Tage an die Stromversorgung angeschlossen war.)

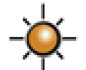
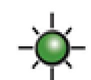
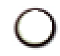
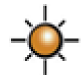
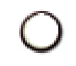
6.2 Öffnen der Tür auf den Geldschrank

Je nach den Einstellungen lässt sich das Schloss auf verschiedene Art und Weise öffnen:

6.2.1 Öffnen ohne Verzögerung

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
- Geben Sie einen Öffnungscode ein, und ENTER warten Sie, bis die grüne Leuchte blinkt, dann ununterbrochen leuchtet und die rote Leuchte anfängt zu blinken.		
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür bis zu einem Winkel von ca. 20°.		

6.2.2 Öffnen ohne Verzögerung

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
- Geben Sie einen Öffnungscode ein, und ENTER warten Sie, bis und die rote Leuchte anfängt zu blinken.		
- Wenn am Schloss jede Sekunde ein Piepton zu hören ist, den Öffnungscode erneut eingeben.		
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür bis zu einem Winkel von ca. 20°.		

Blockierung bei Eingabe eines falschen Codes:



*- Dreimalige Eingabe eines ungültigen Codes in Folge bewirkt eine zehnminütige Blockierung des Schlosses (jede zusätzliche ungültige Eingabe während der Blockierung wird als ungültiger Code erkannt).**



- Viermalige Eingabe eines ungültigen Codes in Folge bewirkt eine zwanzigminütige Blockierung des Schlosses

- Jede zusätzliche Eingabe eines ungültigen Codes bewirkt eine dreißigminütige Blockierung.

- Die C.I.T-Bediener haben sofortigen Zugang ohne Zeitverzögerung.

- <u>WICHTIG</u>: Nach dem ersten Öffnen muss der einfache Werksmastercode (000000) durch einen sicheren Code ersetzt werden.

6.2.3 Dualer Zugang mit Öffnen ohne Verzögerung (Vier-Augen-Modus)

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Einen Öffnungscode eingeben + ENTER	aus	blinkt
➢ Wenn am Schloss jede Sekunde ein Piepton zu hören ist, einen zweiten Öffnungscode eingeben + ENTER	aus	blinkt
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.	blinkt	aus

6.2.4 Dualer Zugang mit Öffnen mit Verzögerung (Vier-Augen-Modus)

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte	
➢ Einen Öffnungscode eingeben + ENTER	aus	blinkt	X2
➢ Wenn am Schloss jede Sekunde ein Piepton zu hören ist, einen zweiten Öffnungscode eingeben + den Öffnungscode eingeben + ENTER	blinkt	blinkt	
➢ Wenn am Schloss jede Sekunde ein Piepton zu hören ist, den zweiten Öffnungscode eingeben + ENTER	aus	blinkt	
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.	blinkt	aus	

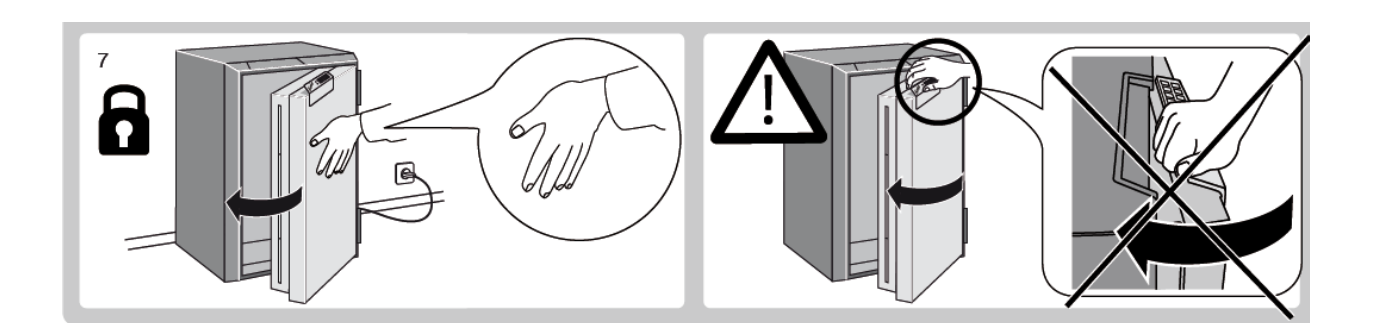
6.2.5 Sicherung der Tür

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Die Tür schließen.		
➢ Die Tür ist abgeriegelt und gesichert.		



WICHTIG:

- Legen Sie beim Schließen der Tür die Hand nicht auf die Oberseite der Tür, sondern drücken Sie die Tür mit der Hand wie unten gezeigt zu.



7 - EINEN ÖFFNUNGSCODE ÄNDERN

Konfiguration des Systems (fortgeschrittene Benutzer).



WICHTIG: Die Tür offen lassen, während die Konfiguration geändert wird.

7.1 Einen Öffnungscode ändern

Rote Leuchte Grüne Leuchte

- Den Master-Code eingeben + ENTER
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.
- * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER
- Einen Bediener (9 Möglichkeiten) durch folgende Eingabe auswählen:

▪ „0“ + ENTER für den Master-Code
Oder
▪ „1” + ENTER für Bediener 1
Oder
▪ „7” + ENTER für Bediener 7
Oder
▪ „8” + ENTER für den C.I.T-Bediener

- Den neuen Code eingeben + ENTER
- Den neuen Code erneut eingeben+ ENTER

Lösen Sie den Schließbolzen von der Tür, und testen Sie den neuen Code mindestens dreimal (siehe Verfahren für Schließbolzen auf Seite 29).

*- Wenn Sie andere Einstellungen ändern müssen, gehen Sie zu Punkt * zurück und wiederholen Sie den Vorgang.*

- Der Öffnungscode kann aus 6, 7 oder 8 Ziffern bestehen.
- Sie können den Code ändern, auch wenn der Bediener nicht aktiviert ist.

8-BEDIENER AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

8.1 Bediener aktivieren

Rote Leuchte   Grüne Leuchte

- Den Master-Code eingeben + ENTER
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.
- *Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER
- „9“ eingeben + ENTER
- Einen Bediener (8 Möglichkeiten) durch folgende Eingabe auswählen:

▪ „1” + ENTER für Bediener 1

Oder

▪ „2” + ENTER für Bediener 2

Oder

▪ „7” + ENTER für Bediener 7

Oder

▪ „8” + ENTER für den C.I.T-Bediener

- „1” eingeben + ENTER

  „Der Bediener-Code ist jetzt aktiviert.“

- Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, gehen Sie zu Punkt * zurück und wiederholen Sie den Vorgang.



Wenn ein Bedienercode zum ersten Mal aktiviert wird, muss der Werkscode (Standardcode) durch einen sicheren Code ersetzt werden.

8.2 Bediener deaktivieren

Rote Leuchte Grüne Leuchte

- Den Master-Code eingeben + ENTER
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.
- * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER
- „9” eingeben + ENTER
- Einen Bediener (8 Möglichkeiten) durch folgende Eingabe auswählen:

▪ „1” + ENTER für Bediener 1
Oder
▪ „2” + ENTER für Bediener 2
Oder
▪ „7” + ENTER für Bediener 7
Oder
▪ „8” + ENTER für den C.I.T-Bediener

- „0” eingeben ENTER
  „Der Bediener-Code ist jetzt deaktiviert.“

- Wenn Sie andere Einstellungen ändern wollen, gehen Sie zu Punkt * zurück und wiederholen Sie den Vorgang.



Selbst wenn sich die Tür mit einem deaktivierten Code nicht öffnen lässt, bleibt er gespeichert.

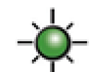
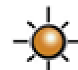
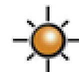
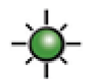
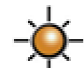
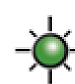
9-VERZÖGERUNGEN EINSTELLEN

Das Schloss ermöglicht dem Benutzer, eine Verzögerung vor dem Öffnen einzustellen: Wenn ein Code eingegeben wird, läuft ein Verzögerungszähler ab, bevor der Riegel gelöst wird. Der Verzögerungszähler kann von „0" bis „99" Minuten eingestellt werden.

9.1 Verzögerung für den Master-Code

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + ENTER		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER		
➢ „13" eingeben + ENTER		
➢ Die Verzögerungsdauer in Minuten eingeben + ENTER		

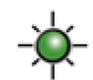
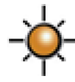
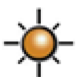
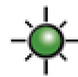
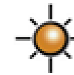
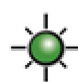
9.2 Bedienerverzögerung

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + ENTER		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben +  ENTER		
➢ „14” eingeben + ENTER		
➢ Die Verzögerungsdauer in Minuten eingeben + ENTER		

10-Dualer Zugang (4-Augen-Modus)

In diesem Modus müssen zwei verschiedene Codes eingegeben werden, damit das Schloss geöffnet wird.

10.1 Dualen Zugang aktivieren (4-Augen-Modus)

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + 		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + 		
➢ „12” eingeben + ENTER		
➢ „1” eingeben + ENTER Die Funktion ist aktiviert		

Selbst wenn der Duale Zugangsmodus aktiviert ist, ermöglichen nur der Master-Code oder der C.I.T-Code das Entriegeln der Tür.

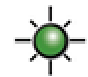


Im Dualen Zugangsmodus ist die vor dem Öffnen angewandte Verzögerung die des zweiten eingegebenen Codes.

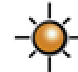
10.2Dualen Zugang deaktivieren (4-Augen-Modus)

Rote Leuchte Grüne Leuchte

- Den Master-Code eingeben + 

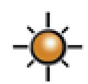
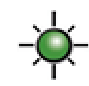
- Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken,
öffnet sich die Tür.




- * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + 

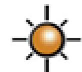
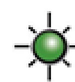



- „12” eingeben + ENTER

- „0” eingeben + ENTER

Die Funktion ist deaktiviert

11- Code erneut bestätigen

Die Zeitverzögerungseinstellungen können so gewählt werden, dass das Schloss nach Ablauf der Zeit automatisch öffnet oder dass der Code erneut eingegeben werden muss, um das Schloss zu öffnen.

Die Standardeinstellung des Schlosses ist: Neubestätigung des Codes aktiviert, siehe Kapitel 6 „Werkseinstellungen".

11.1 Neubestätigung des Codes nach Zeitverzögerung aktivieren

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + ENTER		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER		
➢ „17" eingeben + ENTER		
➢ „1" eingeben + ENTER		

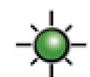
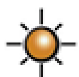
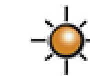
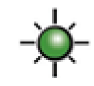
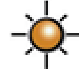
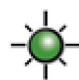
11.2 Neubestätigung des Codes nach Zeitverzögerung deaktivieren

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + ENTER		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + ENTER		
➢ „17” eingeben + ENTER		
➢ „0” eingeben + ENTER		

12-Summer

Das Schloss kann in den Silent Mode umgeschaltet werden (Summer aus)

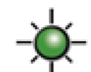
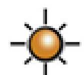
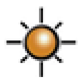
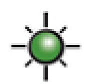
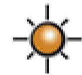
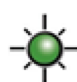
12.1Summer aktivieren

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + 		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + 		
➢ „10” eingeben + ENTER		
➢ „1” eingeben + ENTER Die Funktion ist aktiviert		



Achtung: Da der Silent Mode weitaus weniger benutzerfreundlich ist, empfehlen wir diese Funktion nur, wenn sie wirklich erforderlich ist und für fortgeschrittene Benutzer.

12.2 Summer deaktivieren

	Rote Leuchte	Grüne Leuchte
➢ Den Master-Code eingeben + ENTER		
➢ Wenn die rote Leuchte aufhört zu blinken, öffnet sich die Tür.		
➢ * Bei geöffneter Tür den Master-Code erneut eingeben + 		
➢ „10” eingeben + ENTER		
➢ „0” eingeben + ENTER Die Funktion ist deaktiviert		

Die Alarm- und Warntöne bleiben aktiv, auch wenn der Summer ausgeschaltet ist. (Siehe Abschnitt Fehlerbehebung).

13- PROBLEMBEHANDLUNG

- Die rote Leuchte blinkt dreimal, wenn eine Taste gedrückt wird.

- Das Schloss ist blockiert (es wurde mindestens dreimal nacheinander der falsche Code eingegeben): Warten Sie, bis die Blockade aufgehoben wurde, und versuchen Sie es erneut (siehe Seite 13 des Handbuchs).
- Der Öffnungsmechanismus klemmt: Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Die rote Leuchte blinkt und es ist ein zweistufiger Ton hörbar.

- Der Öffnungsmechanismus klemmt: Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

-Die grüne und die rote Leuchte blinken beide gleichzeitig und das Schloss piept zweimal bei jedem Blinken.

- Die Kommunikation zwischen der Tastatur und der Sicherheitseinheit (im Safe) ist unterbrochen: Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

14- GARANTIE

Ihr Händler ist Ihr erster Ansprechpartner bei Problemen.
Wenn Sie diesen nicht kontaktieren können (wenn Sie umgezogen sind) oder wenn das Geschäft, in dem Sie den Safe gekauft haben, nicht mehr existiert, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Gunnebo, der Ihnen die Adresse des nächsten Servicetechnikers mitteilen wird.

15. WARTUNGSZEITEN

„Wir empfehlen eine Wartung alle 2 Jahre.“

Wenn der Safe Kundendienstarbeiten erfordert, wenden Sie sich stets an einen von **Gunnebo zugelassenen Servicetechniker und verwenden Sie nur Originalersatzteile**.
Bevor Sie den Kundendienst anrufen, überprüfen Sie die Modell- und die Seriennummer des Safes, die sich an der Innenseite der Tür oder an der Außenseite des Safes befinden.

 *Wenn bei einer Reparatur nicht die Originalteile verwendet werden, wird die Garantie hinfällig.*

16- WERKSEINSTELLUNGEN

Standardwerkseinstellungen

		Standardöffnungscode	
Codekonfiguration	Master	000000	Aktiv
	Bediener 1	111111	Inaktiv
	Bediener 2	222222	Inaktiv
	Bediener 3	333333	Inaktiv
	Bediener 4	444444	Inaktiv
	Bediener 5	555555	Inaktiv
	Bediener 6	666666	Inaktiv
	Bediener 7	777777	Inaktiv
	C.I.T-Bediener	888888	Inaktiv

Verzögerung	Verzögerung für den Master-Code	0 Min.
	Bedienerverzögerung	0 Min.

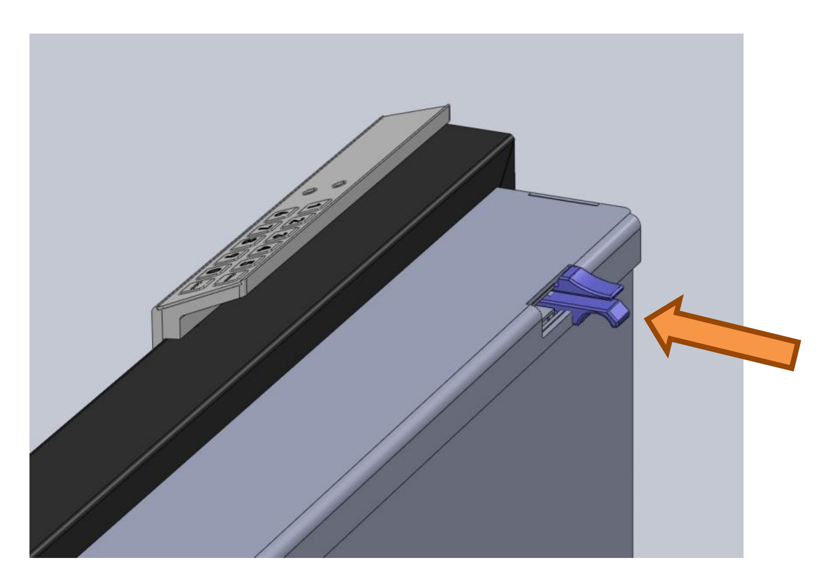
Allgemeine Einstellungen	Summer	Aktiv
	Dualer Zugang (4-Augen-Modus)	Inaktiv
	Relaisausgangskabel	Inaktiv
	Neubestätigung des Codes	Aktiv

17. ÖFFNEN DES SCHLIESSBOLZENS (Seite 16)

Zum Öffnen des Schließbolzens der Tür und zur Simulation einer Safeschließung gehen Sie wie folgt vor:

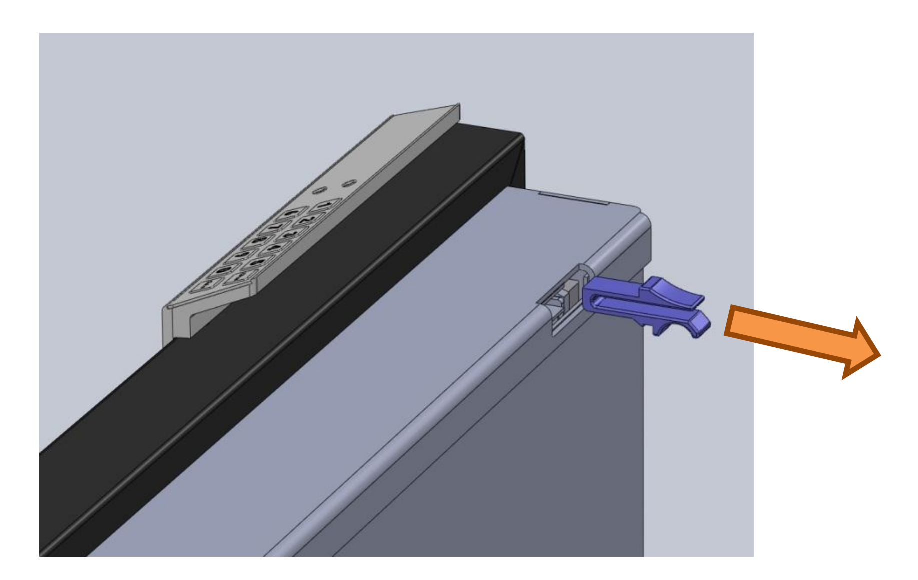
1- Das Fenster der Riegelöffnungssteuerung befindet sich bei geöffneter Tür auf deren Rückseite oben rechts unter der Tastatur.

2- Führen Sie das Simulationtool ein wie auf der unteren Abbildung dargestellt.



3- Der Riegel öffnet sich und Sie können nun mindestens dreimal das Öffnen des Schlosses und des Mechanismus überprüfen.

4- Entfernen Sie das Simulationtool und schließen Sie die Safetür.



5- Die Tür, das Schloss und der Mechanismus verriegeln sich automatisch.

18. WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN



ACHTUNG!

Verpackungsmaterial kann bei unangemessener Verwendung Verletzungen verursachen und zum Tod durch Ersticken führen.

- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial spielen.



ACHTUNG:

Verletzungsgefahr durch unangemessenen Transport

Der Safe ist sehr schwer. Ein Fallen während eines fehlerhaften Transports oder einer inkorrekten Montage kann zu ernsten Verletzungen an Händen und Füßen führen.

- Transportieren Sie den Safe auf einer starken Basis (zum Beispiel einer Palette). Sichern Sie den Safe mit Gurten oder Riemen, um ein Umfallen zu verhindern.
- Tragen Sie während des Transports Schutzhandschuhe.
- Transportieren Sie den Safe nur mit angemessenen Hilfsmitteln (z. B. einem Hubwagen).
- Entfernen Sie Gurte oder Riemen und Palette erst am Installationsort.



ACHTUNG! KUNDENDIENST-VERFAHREN

Einklemmgefahr durch bewegliche Teile des Schließmechanismus hinter der oberen Abdeckung mit Schließbolzen

Einklemmgefahr für Finger oder Hände.

- Die Abdeckung darf nur von ausgebildeten Technikern geöffnet werden.
- Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nie ohne Autorisierung durch.



ACHTUNG!

Reparaturarbeiten dürfen nur von professionellen Technikern durchgeführt werden.
Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Abdeckung öffnen!



ACHTUNG!

Einklemmgefahr durch rotierende Zahnräder bei eingeschaltetem Gerät

Einklemmgefahr für Finger oder Hände

- Schalten Sie das Gerät vor Beginn der Arbeiten aus.
- Stellen Sie vor Aktivierung des Verriegelungsmechanismus sicher, dass Hände oder Finger nicht eingeklemmt werden können.



ACHTUNG!

Gefahr des Erschlagens durch Sturz des Safes von einem Installationsort mit unzureichender Tragkraft

Gefahr des Erschlagens

- Stellen Sie vor der Installation/Einrichtung sicher, dass der Installationsort über ausreichend Tragkraft verfügt.
- Nie an der Wand montieren (z. B. auf einer Halterung).
- Nie auf Möbeln installieren.



ACHTUNG!

Gefahr tödlicher Verletzungen durch elektrischen Strom (Service-Techniker)

Der Kontakt mit stromführenden Teilen kann zu tödlichen Verletzungen durch Stromschlag führen. Beschädigungen an Isolierungen oder Bauteilen können lebensbedrohlich sein.

- Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von Elektrikern durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Gerät bei beschädigter Isolierung umgehend von der Stromversorgung, und lassen Sie es reparieren.
- Setzen Sie elektronische Systeme und Bedienelemente vor der Arbeit an stromführenden Teilen in einen stromlosen Zustand, und stellen Sie sicher, dass sie für die Dauer der Arbeiten in diesem Zustand bleiben. Beachten Sie dabei 5 Sicherheitsrichtlinien:

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

- Sichern Sie es vor unabsichtlichem Einschalten.

- Prüfen Sie, ob das Gerät spannungsfrei ist.

Erden und Kurzschließen

- Decken Sie stromführende Teile in der Nähe des Arbeitsbereichs ab, oder bringen Sie Schutzvorrichtungen um diese an.

- Schließen Sie Sicherungen nie kurz, und deaktivieren Sie sie nicht. Achten Sie beim Austausch von Sicherungen auf die korrekte Stromstärke.

- Halten Sie Feuchtigkeit von stromführenden Teilen fern. Diese kann Kurzschlüssen führen.



GEFAHR!

Elektrische Bauteile können mit Wasser (Spritz- oder Sprühwasser) in Kontakt kommen!

- Reinigen Sie den Safe nie mit Flüssigkeit.

IMPORTANT : Never use an incorrect type



ACHTUNG!

Versuchen Sie nie, den Akku Ihres Safes selbst auszutauschen. Dies muss von einem professionellen autorisierten Techniker durchgeführt werden.

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder Ihrem Gunnebo Service vor Ort in Verbindung.

WICHTIG: Verwenden Sie nie einen unpassenden Akkutyp.



ACHTUNG!

Gefahr tödlicher Verletzungen durch elektrischen Strom!

Bei beschädigten Stromkabeln oder Steckern besteht die Gefahr eines Kontakts mit stromführenden Teilen.
Ein Stromschlag kann tödlich sein.

- Schalten Sie bei beschädigten Stromkabeln oder Steckern das Gerät ab, trennen Sie es von der Stromversorgung, und lassen Sie es reparieren.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit beschädigtem Kabel.